

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	96 (1998)
Heft:	9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hebammenchor

► CD «MIDWIFE CRISES»

Chöre sind in der ganzen Schweiz am Spiessen, ein Chor hebt sich von der inflationären Masse ab: Midwife Crises aus Bern, der weltweit einzige Hebammenchor.

Singen gehört zur Grundausbildung der Berner Hebammen. Nach Ausbildungsschluss befand eine Gruppe von Hebammen 1992, ihnen habe die Arbeit mit dem Chorleiter Christoph Ferrier derart Spass gemacht, dass sie gerne gemeinsam weitersingen würden. Gesagt, getan und gesungen: seither singen zwischen 25 und 30 Frauen (je nach Geburtenlage) gemeinsam. Was anfänglich ein Hobby mit Auftritten in Spitäler und für gemeinnützige Veranstaltungen war, wurde schnell erweitert: Midwife Crises zogen Aufmerksamkeit und Engagements an und traten unter anderem vor dem versammelten Nationalrat auf, dessen Anfangsgeschwätz sie nach wenigen Minuten zum Verstummen brachten. Mittlerweile arbeiten sie mit einem professionellen Stimmbildner.

Breites Repertoire auf CD

Das Repertoire der Midwife Crises ist einmalig: es reicht

von der erdigen italienischen Folklore über Rockstücke bis zu südafrikanischen Klängen. So werden ihre Konzerte zur unerwarteten musikalischen Reise, bei denen Songs von Neil Young, Patent Ochsner oder Mauro Pagani neu entdeckt werden können. «Pane e sale» von Zucchero wird sogar zum eigenständigen Stück umarrangiert. Aus ihrem Repertoire von 30 Songs haben sie nun 10 ausgesucht, um sie für ihr Debüt-Album «BIRTH» aufzunehmen. Mit von der Partie sind illustre Musiker von Stop the Shoppers, Züri West und Merfen Orange, welche die Midwife Crises teilweise auch bei ihren Auftritten begleiten, nicht zuletzt Chorleiter Christoph Ferrier am E-Piano. Mit «BIRTH» wurde eine in jeder Hinsicht einzigartige Chor-CD aufgenommen, die in jedem guten Musikgeschäft erhältlich ist.

Eric Facon

SPEZIALANGEBOT FÜR LÄSERINNEN DER «SCHWEIZER HEBAMMEN»

CD «BIRTH» zum Spezialpreis von Fr. 30.– inkl. Porto und Versand (Ladenpreis etwa Fr. 34.–)

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Bestellalon einsenden an: Christoph Ferrier,
Dorweg 18, 3204 Rüplisried, Tel./Fax: 031 751 31 74

Fachhochschule Gesundheit, Aarau

► Direktorin gewählt

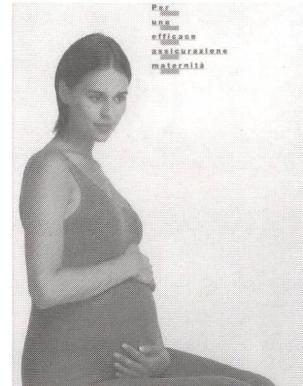
Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat dem Vorschlag des SRK zugestimmt und Frau Dr. Iddamaria Germann Hoeger zur Direktorin der Fachhochschule Gesundheit ernannt. Iddamaria Germann studierte Biologie in Zürich, doktorierte auf dem Gebiet der Physiologie/Biochemie und war mehrere Jahre in der universitären Forschung tätig. Dann wechselte sie in die Privatwirtschaft und arbeitete in den Berei-

chen Umwelt, Biotechnologie und Prävention chronischer Krankheiten, teilweise in Kollaboration mit der WHO oder internationalen universitären Institutionen. Diverse berufsbegleitende Lehraufträge führten sie schliesslich zur Aufgabe als Ausbildnerin von Führungskräften bei Roche, und sie bildete sich in Organisationsentwicklung und Beratung weiter. Frau Germann wird ihre neue Tätigkeit im September aufnehmen.

Petition

► Mutterschaftsversicherung

Die vom Forum der Tessiner Frauen im November 1997 lancierte Petition, welche eine Mutterschaftsversicherung «sofort und für alle» verlangt, läuft immer noch. Die Ständeratsdiskussion über die Finanzierung hat gezeigt, dass Druck von Seiten der Frauen nach wie vor äusserst wichtig ist, soll die Versicherung innerhalb einer Frist realisiert werden. Unterschriften



bogen auf deutsch, französisch und italienisch können auf dem Zentralsekretariat des SHV bezogen werden (Telefon 031 332 63 40).

Geburt und Beziehung

Seminar vom 16. bis 18. Oktober 1998 in Einsiedeln/SZ

Rebirthing als Element im Wachstums- und Heilungsprozess

Wie beeinflusst unsere Geburt die Beziehung zu uns selbst und zu anderen? – am Arbeitsplatz – in der Partnerschaft – im Vater- und Mutter-sein – in der Liebe.

Unser Leben vor der Geburt und der Geburtsprozess haben entscheidenden Einfluss auf Fühlen, Denken, Wahrnehmung und Handlung im späteren Leben.

Die Wirksamkeit von Rebirthing liegt darin, dass wir uns erinnern, wie alles entstanden ist – unser Körper, unsere Gefühle, unsere Gedanken. An der Quelle können wir diese Missverständnisse auflösen, die uns getrennt haben von dem Bewusstsein unserer Einmaligkeit.

Durch das Element Rebirthing können Hebammen, Therapeuten, Geburtshelfer usw. ihre Arbeit bereichern.

Das Seminar wird von zwei erfahrenen Rebirthern aus Deutschland geleitet:

– Roma Spring (Hebamme u. Spezialistin für Wassergeburt)
– Volker Todt (Kapitän u. Dipl.-Pädagoge/Psychologe)

Infos und Anmeldung: Pia Knüsel-Marty, Tel. 055 412 59 52